

## **Gemeinde Wrist**

Sitzung der Gemeindevertretung vom 18. Juni 2008

im Café Sievert in Wrist

Beginn : 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

### **SITZUNGSNIEDERSCHRIFT Nr. 1/2008**

**Teilnehmer** (stimmberechtigt)

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 17

1. Bürgermeister Günther Biehl
2. Johann-Hinrich Wrage
3. Brigitte Engelbrecht
4. Dieter Pankratz
5. Lothar Brandt
6. Jörg Frers
7. Jürgen Jung
8. Dieter Engelbrecht
9. Sven Pasvogel
10. Jens Naumann
11. Martina Boecker
12. Hans-Jürgen Schlüter
13. Michael Lahme
14. Volker Butzke
15. Manfred Nagel
16. Edith Kraus
17. Hans-Michael Lorenz

es fehlten entschuldigt:

./.

nicht stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Clemens Preine  
Erik Bornholdt, Protokollführer  
Peter Kitzmann

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Wrist waren durch Einladung vom 3.6.2008 auf Mittwoch, den 18.6.2008 zu 20.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gaben die Fraktionen folgende Erklärungen ab:

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion ist Volker Butzke, Stellvertretung: Brigitte Engelbrecht

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion ist Hans-Jürgen Schlüter, Stellvertretung: Johann-Hinrich Wrage

Fraktionsvorsitzender der WGW-Fraktion ist Manfred Nagel, Stellvertretung: Jürgen Jung.

Die CDU-Fraktion besteht aus 8 Mitgliedern,  
die SPD-Fraktion aus 6 Mitgliedern und  
die WGW-Fraktion aus 3 Mitgliedern.

## **TOP 1**

### **Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, evtl. vorliegende Dringlichkeitsvorlagen und –anträge**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Es wird nach folgender Tagesordnung beraten:

#### **Tagesordnung**

1. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. vorliegende Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
2. Genehmigung des Protokolls über die vorhergehende Sitzung
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreter
5. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes
6. Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
7. Verpflichtung des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung und Vereidigung des Bürgermeisters
8. Übergabe des Vorsitzes
9. Verpflichtung der Gemeindevertreter durch den Vorsitzenden
10. Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden sowie Ernennung zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden sowie Ernennung zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters und Vereidigung
12. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses
13. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
14. Wahl der stellvertretenden Mitglieder der ständigen Ausschüsse lt. Hauptsatzung
15. Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
16. Wahl von zwei weiteren Mitgliedern in den Amtsausschuss
17. Wahl von Stellvertretern für die Mitglieder des Amtsausschusses
18. Wahl der Stellvertretung des Bürgermeisters im Amtsausschuss
19. Bestellung eines weiteren Vertreters und dessen Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes
20. Bestellung von drei weiteren Mitgliedern für den Kindergartenausschuss
21. Verschiedenes
22. Einwohnerfragestunde

## **TOP 2**

### **Genehmigung des Protokolls über die vorhergehende Sitzung**

Die Sitzungsniederschrift vom 13.3.2008 wird genehmigt:

**Stimmenverhältnis : 14 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen**

## **TOP 3**

### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Bürgermeister berichtete über Gemeindeangelegenheiten gem. Anlage.

**TOP 4****Verabschiedung ausgeschiedener Gemeindevertreter**

Die ausgeschiedenen Gemeindevertreterin Karin Brandt und der ausgeschiedene Gemeindevertreter Udo Bock wurden vom Bürgermeister verabschiedet. Er würdigte die Verdienste der Ausgeschiedenen zum Wohle der Gemeinde. Frau Thomsen konnte heute zur Verabschiedung nicht teilnehmen.

**TOP 5****Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitzes**

Als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung wurde Herr Hans-Jürgen Schlüter festgestellt.

Bürgermeister Biehl übergibt den Vorsitz an Herrn Schlüter.

Er bittet um Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der oder des Vorsitzenden.

**TOP 6****Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Herr Pasvogel beantragte die Wahl durch Stimmzettel.

Hierzu wird ein **Wahlausschuss** für sämtliche Wahlen des heutigen Abends gebildet dem angehören:

Dieter Pankratz  
Edith Kraus  
Jens Naumann

**Stimmenverhältnis : 14 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen.**

Von Herrn Butzke wird Herr Günther Biehl zur Wahl vorgeschlagen.

Von Herrn Pasvogel wird Herr Johann-Hinrich Wrage zur Wahl vorgeschlagen.

Über die Wahlvorschläge wurde durch Stimmzettel abgestimmt.

Auf den Wahlvorschlag Biehl entfielen 10 Ja-Stimmen, auf den Wahlvorschlag Wrage entfielen 6 Ja-Stimmen bei 1 ungültigen Stimme.

Auf den Wahlvorschlag, Herrn Biehl zum Vorsitzenden zu wählen, sind mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter entfallen.

Herr Biehl ist damit zum Bürgermeister der Gemeinde Wrist gewählt. Das älteste Mitglied gratulierte zur Wahl. Die Wahl wurde angenommen.

**TOP 7****Verpflichtung des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung und Vereidigung des Bürgermeisters**

Das älteste Mitglied verpflichtete den neu gewählten Bürgermeister und führte ihn in sein Amt ein. Er übergibt ihm die Ernennungsurkunde und vereidigt ihn.

## **TOP 8 Übergabe des Vorsitzes**

Die Verhandlungsleitung wurde vom ältesten Mitglied an den neu gewählten Bürgermeister übergeben.

Der neu gewählte Bürgermeister übernimmt die Verhandlungsleitung und dankt für das ausgesprochene Vertrauen.

## **TOP 9 Verpflichtung der Gemeindevertreter durch den Vorsitzenden**

Der Bürgermeister verpflichtet die übrigen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führte sie in ihr Amt ein.

## **TOP 10 Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden sowie Ernennung zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Vereidigung**

Von der SPD-Fraktion wird Herr Johann-Hinrich Wrage zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters vorgeschlagen.

Über den Wahlvorschlag wird offen abgestimmt.

Auf den Wahlvorschlag Wrage entfielen 16 Ja- Stimmen bei Stimmenthaltung des Vorgeschlagenen.

Herr Wrage ist damit zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt worden.

Bürgermeister Biehl gratuliert zur Wahl. Die Wahl wurde angenommen. Der Bürgermeister händigte die Ernennungsurkunde dem 1. Stellvertreter des Bürgermeisters aus und führte die Vereidigung durch.

## **TOP 11 Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden sowie Ernennung zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters und Vereidigung**

Von der CDU-Fraktion wird Herr Jörg Frers zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters vorgeschlagen.

Über den Wahlvorschlag wird offen abgestimmt.

Auf den Wahlvorschlag Frers entfielen 16 Ja- Stimmen bei Stimmenthaltung des Vorgeschlagenen.

Herr Frers ist damit zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt worden.

Bürgermeister Biehl gratuliert zur Wahl. Die Wahl wurde angenommen. Der Bürgermeister händigte die Ernennungsurkunde dem 2. Stellvertreter des Bürgermeisters aus und führte die Vereidigung durch.

## **TOP 12 Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses**

### **Beschluss:**

Die Zahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses wird auf 3 festgesetzt.

In den Wahlprüfungsausschuss werden gewählt:

Brigitte Engelbrecht; Vertretung: Volker Butzke

Hans-Jürgen Schlüter; Vertretung: Johann-Hinrich Wrage

Manfred Nagel; Vertretung: Jürgen Jung

**Stimmenverhältnis : 17 Ja-Stimmen**

## **TOP 13 Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse**

Die CDU-Fraktion stellte das Verlangen nach Verhältniswahl für alle Ausschüsse mit 7 Mitgliedern, die SPD-Fraktion das Verlangen für alle Ausschüsse.

Hierzu reichten die Fraktionen ihre Vorschlagslisten zur Besetzung der Ausschüsse zur Sitzungsniederschrift ein (siehe Anlagen zur Sitzungsniederschrift).

Als der Bürgermeister über die Vorschlagslisten offen abstimmen lies entfielen auf die Vorschläge der CDU-Fraktion 11 Ja-Stimmen und auf die Vorschläge der SPD-Fraktion 6 Ja-Stimmen. Darauf stellte die WGW-Fraktion fest, dass sie der Auffassung war dass es bei **dieser** Abstimmung nur um die Vorschläge für die Besetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung gegangen wäre. Sie verlangte die Annullierung dieser Abstimmung.

Dieser Bitte der WGW-Fraktion wurde wegen Irrtums über den Gegenstand der Abstimmung mit 15 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen nachgekommen und der gefasste Beschluss aufgehoben.

Sodann wurde über die eingereichten Vorschlagslisten für die Besetzung der ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung mit 7 Mitgliedern abgestimmt.

Auf die Vorschlagslisten der CDU-Fraktion entfielen 8 Ja-Stimmen, auf die der SPD-Fraktion 6 Ja-Stimmen auf für die WGW-Fraktion 3 Ja-Stimmen.

Damit ist für die Besetzung des 7. Ausschusssitzes zwischen CDU-Fraktion und SPD-Fraktion die gleiche Höchstzahl vorhanden.

Der Bürgermeister zog daraufhin wie folgt das Los:

Finanzausschuss:

das Los fiel auf die CDU-Fraktion. In diesem Ausschuss ist von der SPD-Fraktion gem. § 46 Abs. 1 Satz 2 GO als weiteres Mitglied Herr Pasvogel zugewählt.

Bau-und Gewerbeausschuss: das Los fiel auf die SPD-Fraktion

Umweltausschuss: das Los fiel auf die SDP-Fraktion

Sozialausschuss: das Los fiel auf die SPD-Fraktion.

Sodann wurde über die Besetzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung abgestimmt.

Auf den Vorschlag der CDU-Fraktion entfielen 11 Ja-Stimmen, auf den Vorschlag der SPD-Fraktion entfielen 6 Ja-Stimmen. Gem. § 46 Abs. 1 Satz 2 GO ist als weiteres Mitglied Frau S. Lorenz zugewählt.

Aus den Vorschlagslisten zur Besetzung des Finanzausschusses sind mehr wählbare Bürger in den Ausschuss entsandt als zulässig (die Zahl der wählbaren Bürgerinnen und Bürger darf nach § 4 der Hauptsatzung die Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nicht erreichen). Der Vorschlag mit der niedrigsten Höchstzahl, nämlich Herrn Rathjen zu wählen, ist damit zu streichen. Damit rückt für diesen Ausschuss das nächste Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Butzke, aus der Vorschlagsliste nach.

Zur Abstimmung der Wahlvorschläge und Wahlen mit den Fraktionen wurde die Sitzung in der Zeit von 21:14 Uhr bis 21:27 Uhr unterbrochen.

### **Damit sind in die ständigen Ausschüsse gewählt:**

#### **in den Finanzausschuss :**

Bernd Kaspersinski (b)  
Lothar Brandt  
Brigitte Engelbrecht  
Volker Butzke

Jörg Banderob (b)  
Snejina Lorenz (b)  
Sven Pasvogel

Jürgen Jung

#### **in den Bau- und Gewerbeausschuss:**

Volker Butzke  
Dieter Engelbrecht  
Jörg Frers

Hans-Michael Lorenz  
Johann-Hinrich Wrage  
Hans-Jürgen Schlüter

Jens Naumann

#### **in den Umweltausschuss:**

Jörg Frers  
Dieter Pankratz  
Michael Lahme

Andre Schilling (b)  
Jörg Banderob (b)  
Martina Boecker

Winfried Kruse (b)

**in den Sozialausschuss:**

Detlef Rathjen (b)  
 Bettina Bestmann (b)  
 Volker Butzke

Andre Schilling (b)  
 Martina Boecker  
 Edith Kraus

Jürgen Jung

**in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:**

Lothar Brandt  
 Manfred Nagel

Hans-Jürgen Schlüter  
 Snejina Lorenz (b)

**TOP 14****Wahl der stellvertretenden Mitglieder der ständigen Ausschüsse lt. Hauptsatzung**

Als stellvertretende Mitglieder werden auf Vorschlag der Fraktionen gewählt:

Finanzausschuss:

- a) CDU-Fraktion: Detlef Rathjen, Horst Biegert
- b) SPD-Fraktion: Andre Schilling, Edith Kraus
- c) WG-W-Fraktion: Manfred Nagel, Günter Claßen

Bau-und Gewerbeausschuss:

- a) CDU-Fraktion: Rainer Inderhees, Michael Lahme
- b) SPD-Fraktion: Udo Bock, Dieter Sigismund
- c) WG-W-Fraktion: Manfred Nagel, Holger Mehlan

Umweltausschuss:

- a) CDU-Fraktion: Patrick Kahnau, Dieter Engelbrecht
- b) SPD-Fraktion: Dieter Sigismund, Snejina Lorenz
- c) WG-W-Fraktion: Jürgen Jung, Holger Mehlan

Sozialausschuss:

- a) CDU-Fraktion: Dieter Engelbrecht, Hannelore Butzke
- b) SPD-Fraktion: Dieter Sigismund, Udo Bock
- c) WG-W-Fraktion: Edith Müller, Jens Naumann

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

- a) CDU-Fraktion: Bernd Kaspersinski, Jürgen Jung
- b) SPD-Fraktion: Sven Pasvogel, Jörg Banderob

## **Stimmenverhältnis : 17 Ja-Stimmen**

### **TOP 15**

#### **Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse**

Das erste Zugriffsrecht steht der CDU-Fraktion zu.

Sie griff auf den Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz im Finanzausschuss zu und schlug Herrn Lothar Brandt als Vorsitzenden und Frau Brigitte Engelbrecht als stellv. Vorsitzende vor.

Herr Brandt ist damit zum Vorsitzenden und Frau Engelbrecht zur stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses gewählt.

Der nächste Zugriff steht der SPD-Fraktion zu.

Sie griff auf den Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz im Bau- und Gewerbeausschuss zu und schlug Herrn Hans-Michael Lorenz als Vorsitzenden und Herrn Johann-Hinrich Wrage als stellv. Vorsitzenden vor.

Herr Lorenz ist damit zum Vorsitzenden und Herr Wrage zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bau- und Gewerbeausschusses gewählt.

Der nächste Zugriff steht der CDU-Fraktion zu.

Sie griff auf den Vorsitz und den stellvertretenden Vorsitz im Umweltausschuss zu und schlug Herrn Jörg Frers zum Vorsitzenden und Herrn Dieter Pankratz als stellv. Vorsitzenden vor.

Herr Frers ist damit zum Vorsitzenden und Herr Pankratz zum stellvertretenden Vorsitzenden des Umweltausschusses gewählt.

Der nächste Zugriff steht der SPD- und der WGW-Fraktion zu.

Die WGW-Fraktion verzichtete auf das Zugriffsrecht.

Die SPD-Fraktion griff auf den Vorsitz und den stellvertretenden Vorsitz im Sozialausschuss zu und schlug Frau Martina Boecker zur Vorsitzenden und Frau Edith Kraus zur stellv. Vorsitzenden vor.

Frau Boecker ist damit zur Vorsitzenden und Frau Kraus zur stellvertretenden Vorsitzenden des Sozialausschusses gewählt.

Der nächste Zugriff steht der WGW-Fraktion zu.

Sie griff auf den Vorsitz und stellvertretenden Vorsitz im Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung zu und schlug Herrn Manfred Nagel als Vorsitzenden und Herrn Lothar Brandt als stellv. Vorsitzenden vor.

Herr Nagel ist damit zum Vorsitzenden und Herr Brandt zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt.

## **Stimmenverhältnis: 17 Ja-Stimmen**

**TOP 16****Wahl von zwei weiteren Mitgliedern in den Amtsausschuss**

Die Fraktionen verlangten die Wahl der weiteren Mitglieder für den Amtsausschuss nach § 9 Abs. 3 Satz 2 AO.

Das erste Vorschlagsrecht steht der SPD-Fraktion zu.

Sie schlug Herrn Johann-Hinrich Wrage vor.

Herr Wrage ist damit zum weiteren Mitglied des Amtsausschusses gewählt.

Das nächste Vorschlagsrecht steht der CDU-Fraktion zu.

Sie schlug Herrn Volker Butzke vor.

Herr Butzke ist damit zum weiteren Mitglied des Amtsausschusses gewählt.

Über die Wahlvorschläge wurde insgesamt abgestimmt.

**Stimmenverhältnis : 17 Ja-Stimmen**

**TOP 17****Wahl von Stellvertretern für die Mitglieder des Amtsausschusses**

Die Fraktionen verlangten die Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Amtsausschuss nach § 9 Abs. 3 Satz 2 AO.

Das erste Vorschlagsrecht steht der SPD-Fraktion zu.

Sie schlug als Stellvertreter von Herrn Wrage Herrn Schlüter vor.

Herr Schlüter ist damit zum stellvertretenden Mitglied des Amtsausschusses gewählt.

Das nächste Vorschlagsrecht steht der CDU-Fraktion zu.

Sie schlug als Stellvertreter von Herrn Butzke Frau Brigitte Engelbrecht vor.

Über die Wahlvorschläge wurde insgesamt abgestimmt.

**Stimmenverhältnis : 17 Ja-Stimmen**

**TOP 18****Wahl der Stellvertretung des Bürgermeisters im Amtsausschuss**

Zum Stellvertreter des Bürgermeisters im Amtsausschuss wird gewählt: Jörg Frers.

**Stimmenverhältnis : 17 Ja-Stimmen**

**TOP 19****Bestellung eines weiteren Vertreters und dessen Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes**

**Beschluss:**

Als weiterer Vertreter in die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Steinburg wird gewählt: Herr Hans-Michael Lorenz; als Stellvertretung: Herr Volker Butzke.

**Stimmenverhältnis: 17 Ja-Stimmen**

**TOP 20**

**Bestellung von drei weiteren Mitgliedern für den Kindergartenausschuss**

**Beschluss:**

Als weitere Mitglieder in den Kindergartenausschuss werden bestellt:

Detlef Rathjen; Vertretung: Bettina Bestmann und Michael Lahme

Edith Kraus; Vertretung: Snejina Lorenz

Edith Müller; Vertretung: Manfred Nagel

**Stimmenverhältnis : 17 Ja-Stimmen**

**TOP 21**

**Verschiedenes**

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 03.07.2008 statt.

**TOP 22**

**Einwohnerfragestunde**

Es wurden folgende Anfragen gestellt:

Udo Bock: Kanuanleger und Beschilderung. Es wurde darauf hingewiesen, dass die landesweite Abstimmung noch nicht abgeschlossen ist.

-: Beschilderung der Bokeler Straße als Schulweg : der Bürgermeister berichtete, dass die Aufstellung einer Ampelanlage in der Bokeler Straße abgelehnt worden sei. Zur Beschilderung wird der Bauausschuss gebeten sich mit der Angelegenheit zu befassen.

-: Spielplatz BP 9: die Submission hat gestern stattgefunden. Umgehende Auftragserteilung ist vorgesehen.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Die Sitzung wurde um 22:00 Uhr geschlossen.

## **Mitteilungen des Vorsitzenden zur Sitzung der Gemeindevertretung Wrist am 18. Juni 2008**

1. Erklärung aller Bürgermeister zum Schleswig-Holstein-Konvent am 17. 5. 2008 auf Gut Schierensee:

“Städte und Kommunen sind der Ort, wo Politik am schnellsten und direktesten erfahrbar wird“, so Bundespräsident Horst Köhler, „und wo die Bürger durch ihr Engagement besonders rasch Greifbares erreichen können“.

Den Grundstein kommunaler Selbstverwaltung hat Freiherr vom Stein mit seiner Nassauer Denkschrift (1807) und der Preußischen Städteordnung (1808) vor 200 Jahren in Deutschland gelegt. Die kommunale Selbstverwaltung ist heute und auch in Zukunft die demokratisch legitimierte Ebene, die in Europa dem Bürger am Nächsten steht. Die Kommunen sind Schule und Fundament der Demokratie. Die schleswig-holsteinischen Gemeinden und Städte sind Ausdruck gelebter Eigenverantwortung und stiften Identität. Sie brauchen auch in Zukunft die notwendige rechtliche Freiheit und finanzielle Leistungsfähigkeit.

Mit dieser erstmaligen Zusammenkunft unterstreichen wir die Bedeutung der Kommunen für die Lebensqualität und den Zusammenhalt der Menschen in Schleswig-Holstein.

2. Dem TV Gut Heil Wrist wurde nachträglich zum 100jährigen Bestehen die Sportplakette des Bundespräsidenten verliehen.
3. Die Sparkasse Westholstein wurde mit der Verbandssparkasse Meldorf vereinigt. Der Zweckverband Sparkasse Meldorf ist dem Zweckverband der Sparkasse Westholstein beigetreten.
4. Der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan beschlossen. Danach wird die Grundschule Wrist dauerhaft die Mindestschülerzahl erreichen und eigenständige Schule bleiben.
5. 30 Personen haben am 29. März bei sehr schlechtem Wetter an der „Aktion Saubere Landschaft“ teilgenommen und 180 kg Müll aus der Feldmark gesammelt.
6. An der Seniorenausfahrt am 5. Juni 2008 nach Schleswig zur Landesgartenschau nahmen 97 Personen teil. Die Fahrt verlief sehr harmonisch.
7. Die von dem Ehepaar Erbe gespendete Ruhebänk wurde am Mühlenweg, Einmündung Feldhusen aufgestellt. Einen herzlichen Dank an Frau und Herrn Erbe für die großzügige Spende.
8. Für das Jahr 2011 ist mit dem Zensus 2011 eine neue Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung in Deutschland geplant. Weiterführende Informationen zum Zensus 2011 können unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) abgerufen werden.
9. Die Fahrbahndecke der Straße Am Sportplatz wird während der Sommerferien vom We-geunterhaltungsverband erneuert.